

PROJEKT „SPRACHEN IN BOZEN“

An der Goetheschule in Bozen fanden während des gesamten Schuljahres nachmittags Sprachkurse für Kinder mit Migrationshintergrund statt, die ihre Deutschkenntnisse zusätzlich vertiefen wollten. Bei der Sprachförderung wurde Wert auf das Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen gelegt; dazu wurden unterschiedliche Projekte organisiert.

Eines davon war eine Umfrage zum Thema „Sprachen in Bozen“. Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Klassen erarbeiteten einen Fragebogen und interviewten damit Menschen im Umkreis der Schule. Es wurden Informationen zur Herkunft, Muttersprache und zu weiteren Sprachkenntnissen, Sprachen der Vorfahren und der Bereitschaft noch andere Sprachen zu lernen, eingeholt.

Insgesamt wurden 80 Leute eines jeden Alters und Geschlechts befragt. Anschließend wurden die Fragebögen in Kleingruppen ausgewertet. Dazu wurde am Computer gearbeitet, es wurden Forscherfragen entworfen und beantwortet, Plakate gestaltet und Texte dazu verfasst. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und motiviert. Es war eine Herausforderung für die Kinder fremde Leute anzusprechen und zu befragen, was sie aber durchaus meisterten.

Dieses Sprachprojekt war für alle Beteiligten eine neue Erfahrung und eine Bereicherung.

Alexandra Fink, Katharina Marcher, Petra Rehbichler

